

Bündnis Lausitz – Life & Technology

Erkenntnisse aus dem Aufbau eines regionalen Innovationsbündnisses für die deutsch-polnische Zusammenarbeit

Leonie Liemich, L&T Projektkoordinatorin und assoziiertes Mitglied des TRAWOS-Instituts an der HSZG

11.06.2026, Collegium Polonicum, Słubice (PL)

„Was können wir aus dem Aufbau eines regionalen Innovationsbündnisses für grenzüberschreitende Kooperationen lernen?“



Die Ausgangssituation

Lausitz im Wandel

- Strukturwandel als Transformationsaufgabe
- Innovationsfähigkeit stärken
- Fachkräfte und Unternehmen binden
- Grenzüberschreitende Potenziale nutzen

WIR!-Förderung des BMFTR

- Förderung von interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Hebung von Synergien zwischen Projekten und Akteuren
- Aufbau langfristiger Innovationsnetzwerke
- Regionale Stärkung durch Wissens- und Technologietransfer sowie gemeinsame Lernprozesse
- Möglichkeit zur Profilbildung von Regionen und Clustern

Leitfrage: Wie gelingt es, Forschung, Unternehmen, Verwaltung und internationale Partner zu erfolgreichen Innovationsprozessen zusammenzuführen?

Forschung → Transfer → Kooperation → Innovation → Regionale Entwicklung



1. PRAXISBEISPIEL: INNOVATIONSTRANSFER IM ENERGIEBEREICH

- ✓ Regionale Stärkung durch Wissens- und Technologietransfer sowie gemeinsame Lernprozesse
- ✓ Innovation braucht nicht nur technologische Exzellenz, sondern auch institutionelle Anschlussfähigkeit



Von der Forschung zur Anwendung;

*Praxisbeispiel mit anwendungsorientierter
Energieforschung aus Zittau:
„Gewässer als Wärmequelle zum
umweltfreundlichen Heizen nutzen“*

Herausforderungen:

- Komplexe Planungs- und Genehmigungsverfahren mit der Stadt Zittau und den Stadtwerken zur Aufstellung und Inbetriebnahme einer Versuchsanlage an der Mandau
- Unterschiedliche Arbeitslogiken von Forschung und Verwaltung
- Lange Umsetzungszeiträume
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit

2. PRAXISBEISPIEL: DEUTSCH-TSCHECHISCHE KOOPERATIONEN IN DER ADDITIVEN FERTIGUNG



Von Kompetenzen zu Kooperationen;

Ausgangspunkt

Unterschiedliche 3D-Druck-Kompetenzen
auf beiden Seiten der Grenze
Geringe Sichtbarkeit und Vernetzung der
Akteure

Aktivitäten & Transformate

Unternehmensbesuche, Workshops,
Unternehmerreisen, Messebesuche

Herausforderungen

- Sprachbarrieren
- Unterschiedliche Netzwerke
- Fehlende Kenntnis und Vertrauen

Learnings: Grenzüberschreitende Innovation beginnt
mit persönlichen Beziehungen.

3. PRAXISBEISPIEL: DEUTSCH-POLNISCHE ZUSAMMENARBEIT ZU ENERGIE & NACHHALTIGKEIT



Von Projekten zu gemeinsamen Zukunftsthemen

Themenfelder:

Erneuerbare Energien
Energieeffizienz & Ressourcenschonung
Nachhaltige Regionalentwicklung

Herausforderungen:

Unterschiedliche institutionelle
Rahmenbedingungen
Projektlaufzeiten versus langfristige
Kooperationen
Neue Ansätze & Experimentieren

Learnings:

- ✓ Nachhaltige Kooperation entsteht durch gemeinsame Zukunftsaufgaben.
- ✓ Nachhaltige grenzübergreifende Lösungen – Hackathon in Zittau bringe spannende Prototypen und Konzepte

FORSCHUNG

Innovation braucht Transfer- und Governancekompetenz

NETZWERKE

Innovation braucht Vertrauen und aktive Vermittlung

GRENZREGION

Innovation braucht gemeinsame Zukunftsbilder

BEDEUTUNG FÜR DEUTSCH-POLNISCHE KOOPERATIONEN

Erfolgsfaktoren für regionale Innovationsökosysteme

1. Frühzeitige Einbindung von Verwaltung und Umsetzungspartnern
2. Langfristige Netzwerkpfege über Projektlaufzeiten hinaus
3. Konzentration auf gemeinsame Zukunftsthemen
4. Grenzregion als Experimentierräume für Innovation verstehen





Leonie Liemich, M. A.
Projektkoordinatorin L&T

TRAWOS Institut
Hochschule Zittau/Görlitz
Parkstraße 2
02826 Görlitz
Mail: leonie.liemich@hszg.de